

# Leben.

Wann beginnt es?  
Wann endet es?



Ein Artikel von  
*Antonia Kaun*  
*Landa Breit*  
*Quirin Thomas*  
*Michael Eichelbeck*

# Wann beginnt Leben?



## Medizinische und gesetzliche Ansicht

### Früher

Die Meinungen, ab wann ein Mensch wirklich Mensch ist und lebt waren schon in früheren Jahren sehr geteilt. Da es aus den folgenden Zeiten noch keinerlei „richtige“ medizinische Ansichten gab werde ich die Ansichten aus den vergangenen Zeiten anhand der Gesetze zur Abtreibung darlegen.

So galt ein Kind zum Beispiel erst mit dem Erlernen der Sprache als wirklicher Mensch, andererseits wurde ein Schwangerschaftsabbruch schon in der Antike und im Mittelalter ausdrücklich abgelehnt, wie den Schriften aus dieser Zeit zu entnehmen ist.

Der christliche Barnabasbrief aus dem ersten oder zweiten Jahrhundert fordert zum Beispiel: „Töte das Kind nicht durch Abtreibung, noch auch töte das Neugeborene!“ (Quelle: Wikipedia.de)

Ähnlich sagte Tertullian: „Es ist uns ebenso wenig erlaubt einen Menschen, der sich vor der Geburt befindet, zu töten als einen schon geborenen“. (Quelle: Wikipedia.de)

Nach der Konstantinischen Wende setzte Kaiser Konstantin schließlich die Todesstrafe durch das Schwert auf Schwangerschaftsabbrüche, was eine große Änderung im Römischen Recht war, da es vorher dafür nie eine Bestrafung gegeben hatte.

Im Römischen Katholizismus stand auch nach weltlichem Recht, etwa der für Jahrhunderte maßgebenden Gerichtsordnung Kaiser Karls V. von 1532, nur die Abtreibung des drei Monate alten Kindes im Bauch unter Strafe, allerdings dann unter einer sehr harten: Man wurde mit einem Schwert getötet.

Das angelsächsische Recht, das bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts herrschte, bestrafte Abtreibungen erst als Mord, wenn Kindesbewegungen spürbar gewesen waren.

Die Embryologie und die Entwicklungsbiologie entstanden als eigene Wissenschaften erst ab dem 19. Jahrhundert.

Diese Fakten zeigen, dass in früheren Zeiten das menschliche Leben nach einigen Meinungen bereits vor der Geburt begann. Andernfalls hätte es wohl keine so harten Bestrafungen gegeben, wenn man ein ungeborenes Kind tötete.

## Heute

Heute gibt es wesentlich eindeutiger und weniger brutale Gesetze darüber, wann das menschliche Leben beginnt.

So steht im BGB (Bürgerliches Gesetzbuch):

§ 1 Beginn der Rechtsfähigkeit

Die Rechtsfähigkeit des Menschen beginnt mit der Vollendung der Geburt.

## Die Biologie sagt heute:

Das menschliche Leben beginnt mit der Verschmelzung von Ei und Samenzelle.

Auch heute gilt laut dem Gesetzgeber in Deutschland noch, dass eine Abtreibung in jedem Fall rechtswidrig, aber straffrei ist. Das gilt aber nur, wenn:

- der Abbruch innerhalb von 12 Wochen und durch einen Arzt vorgenommen wird

- die Schwangere den Abbruch verlangt

- "der Abbruch der Schwangerschaft unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse der Schwangeren [...] angezeigt ist"

(auf diese sog. medizinischen Indikatoren wird später noch eingegangen)

- der Abbruch nach ärztlicher Beratung und nicht später als 22 Wochen nach der Empfängnis vorgenommen wird (sog. Spätabtreibung)

Daraus könnte man folgern, dass das ungeborene Kind in der Medizin ab ca. 12 Wochen als Mensch angesehen wird und deshalb zu diesem Zeitpunkt nicht mehr getötet werden darf.

Letztendlich muss sich auch heute jeder seine eigene Meinung darüber bilden, wann für ihn persönlich das menschliche Leben beginnt. Schließlich ist die Antwort darauf abhängig von Herkunft, Religion, Erziehung und den persönlichen Erfahrungen des Einzelnen.



# Standpunkte einiger Religionen

## **Christentum**

Das Leben beginnt mit der Verschmelzung von Eizelle und Samen. Deswegen verurteilen die Christen die Stammzellen-Forschung, die Abtreibung sowie die Präimplantationsdiagnostik.

## **Judentum**

Das Leben beginnt 49 Tage nach der Verschmelzung von Eizelle und Samen. Dies ist auch der Tag der Beseelung. Wenn der Embryo noch nicht beseelt und auch noch nicht in die Gebärmutter eingenistet ist, wird er noch nicht als menschliches Wesen angesehen. Deshalb haben Juden nichts gegen die Präimplantationsdiagnostik einzuwenden.

## **Islam**

Die Aussage des Gründers des Islam, der Prophet Mohamed, zur Entwicklung des Menschen im Mutterleib ist nicht eindeutig und wird in zwei Versionen interpretiert. Das Leben beginnt entweder nach einer Periode von 40 Tagen oder nach drei Perioden von 40 Tagen, also am 120. Tag nach der Verschmelzung von Eizelle und Samen. An diesem Stichtag wird dem sich entwickelnden Menschen die Seele eingehaucht. Daher ist der Embryo erst ab diesem Tag als schutzwürdiger Mensch anzusehen. Deshalb haben die Muslime nichts gegen die Präimplantationsdiagnostik einzuwenden.

## **Hinduismus**

Das Leben beginnt mit der Verschmelzung der Eizelle mit dem Samen. Dabei betritt die Seele den entstehenden Menschen. Der Embryo gilt daher als schutzwürdig.

## **Buddhismus**

Das Leben beginnt mit der Verschmelzung der Eizelle mit dem Samen. Daraus folgt, dass Buddhisten Abtreibung ablehnen.

### ***Wann beginnt menschliches Leben?***

	Verschmelzung der Eizelle mit dem Samen	49. Tag nach Befruchtung	40. bzw. 120. Tag nach Befruchtung
Christentum	x		
Judentum		x	
Islam			x
Hinduismus	x		
Buddhismus	x		

# Folgeentscheidungen



Der Ausgangspunkt des folgenden Textes ist die christliche Einstellung zum Thema „Wann beginnt Leben?“, also die Meinung, dass menschliches Leben mit der Einnistung der Eizelle in die Gebärmutter beginnt.

Da der Anteil an Christen unter der deutschen Bevölkerung ca. 62% ausmacht, ist diese Ansicht durchaus eine repräsentative für das deutsche Volk.

## PID :

Eine weit reichende Folgeentscheidung, die diesbezüglich getroffen werden muss, ist die Frage, ob man menschliches Leben durch das Verfahren der Präimplantationsdiagnostik steuern sollte.

Da gemäß der christlichen Ansicht das Leben schon mit der Einnistung der Eizelle in die Gebärmutter beginnt, wäre somit PID ein starker Eingriff in das menschliche Leben und sollte damit verboten werden .

Ein weiterer Grund für ein Verbot ist z.B. , dass das Familienbild zerstört werden könnte wenn ein Kind nur ohne Allergien, Krankheiten oder sonstige negative Effekte erwünscht ist. Denn ein in irgendeiner Weise behindertes Kind, dessen Eltern auf PID verzichtet haben, könnte dadurch, dass „perfekt sein“ plötzlich normal ist anderen Familien nicht angesehen werden.

Außerdem wird befürchtet, dass es zu einer Zwei-Klassen-Gesellschaft zwischen getesteten und nicht getesteten kommen könnte.

Dennoch wurde PID am 07.07.2011 in Deutschland erlaubt.



# Unsere Meinung

Wir vertreten einheitlich die Ansicht, dass Leben bereits bei der Befruchtung beginnt.

Mütter können mit unverantwortlichen Verhalten schon während der Schwangerschaft das Leben ihrer Kinder nachhaltig beeinflussen können - zum Beispiel durch Alkoholkonsum, der zum Fetalen Alkoholsyndrom<sup>1</sup> führen kann - ist die Ansicht, Leben beginne mit der Geburt, völlig abwegig.

Die Frage allerdings, wann ein "Zellklumpen" tatsächlich zum Individuum wird, ist natürlich kaum sinnvoll zu beantworten, dazu wissen wir zur Zeit nicht genug.

Da allerdings bereits bei der Befruchtung die Möglichkeit, wenn nicht die Sicherheit besteht, dass sich ein Individuum entwickeln wird, entsteht dann eigentlich schon sein Leben.

Nach dieser Ansicht wäre Abtreibung unzulässig, da es sich um Mord handeln würde. Also halten wir Abtreibung für eine Sache, die grundsätzlich nicht durchgeführt werden sollte. Allerdings mit den Einschränkungen, die in § 218a des Strafgesetzbuches zu finden sind, ganz besonders in Absatz 2:

*Der [...] Schwangerschaftsabbruch ist nicht rechtswidrig, wenn der Abbruch der Schwangerschaft unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse der Schwangeren nach ärztlicher Erkenntnis angezeigt ist, um eine Gefahr für das Leben oder die Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des körperlichen oder seelischen Gesundheitszustandes der Schwangeren abzuwenden, und die Gefahr nicht auf eine andere für sie zumutbare Weise abgewendet werden kann.*

Die markierte Stelle zeigt eindeutig, dass Frauen neben gesundheitlichen Gründen auch abtreiben dürfen, wenn sie aufgrund ihrer Lebenssituation nicht für das Kind sorgen können. Es reicht sogar, wenn eine "kritische" Situation noch gar nicht eingetreten ist, sondern erst in Zukunft eintreten wird. Damit wird hauptsächlich auf die Opfer von Vergewaltigungen eingegangen. Die Belastungen, die das Kind durch solche Umstände zu tragen hat, erwähnt der Gesetzgeber an dieser Stelle nicht, können aber durchaus eine Rolle bei der Entscheidung der Mutter spielen.

Ob man also ein Kind, das sich diversen sozialen Problemen ausgesetzt sehen wird, abtreiben darf - oder sogar soll - bleibt eine ethische Frage, die von Fall zu Fall entschieden werden muss.

---

<sup>1</sup> <http://www.stern.de/tv/sterntv/alkohol-in-der-schwangerschaft-fuer-immer-geschaedigt-1727795.html>  
(27.03.2012)

# Wann endet Leben?



## Medizinische Ansicht

Früher dachte man, ein Mensch sei tot, wenn sein Herz nicht mehr schlägt und seine Atmung aussetzt. Doch nachdem es bereits im 18. Jahrhundert gelungen war, Menschen durch Beatmungsversuche und elektrische Herzstimulation wieder zu beleben, war klar, dass dieses Bild erneuert werden musste. Abhilfe brachte 1968 ein Konzept der Harvard Medical School, nachdem ein Mensch erst tot sei, wenn auch sein Hirn tot ist, also der Hirntod eingetreten ist. Dieser ist laut dem Wissenschaftlichen Beirat der Bundesärztekammer folgendermaßen definiert:

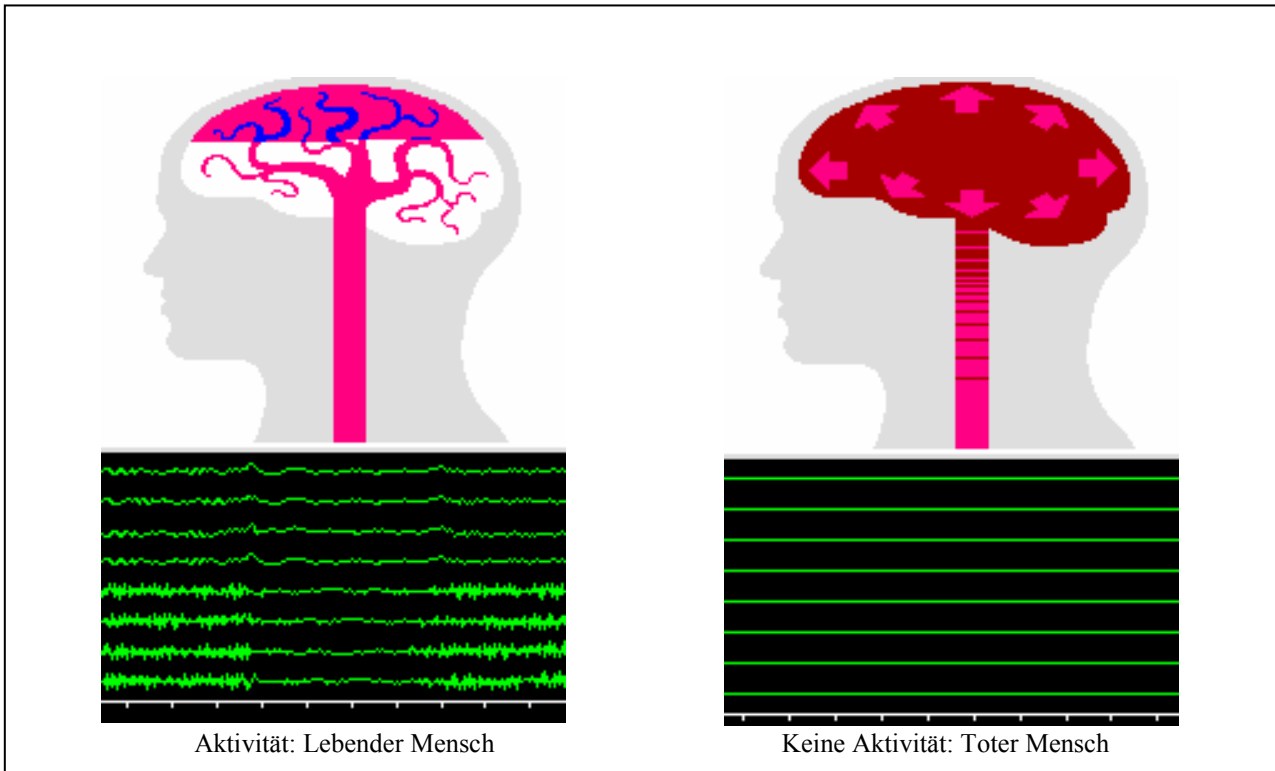
"Der Hirntod wird definiert als Zustand der irreversibel erloschenen Gesamtfunktion des Großhirns, des Kleinhirns und des Hirnstamms. Dabei wird durch kontrollierte Beatmung die Herz- und Kreislauffunktion noch künstlich aufrechterhalten."<sup>2</sup>

Der Hirntod muss von zwei erfahrenen Ärzten unabhängig voneinander bestätigt werden. Erst dann gilt ein Mensch als tot und es können Maßnahmen wie Organtransplantation vorgenommen werden. Die Kriterien für einen Hirntod sind das Ausbleiben verschiedener Reflexe und der Spontanatmung. Hauptsächlich aber ein sogenanntes Null-Linien-EEG. "Die Elektroenzephalografie (EEG, von griechisch "encephalon" Gehirn, "gráphein" schreiben) ist eine Methode der medizinischen Diagnostik und der neurologischen Forschung zur Messung der summierten elektrischen Aktivität des Gehirns durch Aufzeichnung der Spannungsschwankungen an der Kopfoberfläche."<sup>3</sup> Ein Null-Linien-EEG beschreibt das vollständige Ausbleiben jeglicher elektrischen Aktivität des Hirns.

---

<sup>2</sup> -Dritte Fortschreibung der „Richtlinien zur Feststellung des Hirntodes“ des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesärztekammer vom 9. Mai 1997- <http://de.wikipedia.org/wiki/Hirntod> (15.03.2012)

<sup>3</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/Elektroenzephalogramm> (15.03.2012)



(<http://www.dober.de/ethik-organspende/hirntod.html#basis>)





# Ansichten einiger Religionen

## **Christentum**

Das biologische, menschliche Leben endet mit dem Tod, aber die Seele lebt weiter. Je nach Lebensführung kommt die Seele sofort in den Himmel oder direkt in die Hölle. Die römisch-katholische Kirche kennt noch das Fegefeuer, eine Art Bewährungsort zur Läuterung. War diese erfolgreich, kommt man in den Himmel, ansonsten in die Hölle.

## **Judentum:**

Die Juden glauben, dass die Seele nach dem Tod die Schattenwelt (Scheol) kommt und dort fernab von Gott weiter lebt. Dieses Leben ist jedoch kein wirkliches Leben. Deshalb ist es für einen frommen Juden wichtig, in seinen Nachkommen weiterzuleben.

## **Islam:**

Das biologische, menschliche Leben endet nicht mit dem Tod. Der Tod ist im Islam dem Leben gleichgestellt. Manche Muslime meinen sogar, dass das Leben nach dem Tod bedeutender und wahrhafter ist. Denn der Tod ist erst der Anfang. Je nach Lebensführung kommt der Muslim in den Himmel oder die Hölle.

## **Hinduismus:**

Das biologische, menschliche Leben endet mit dem Tod, aber die Seele lebt weiter. Der Hinduismus hat verschiedenste religiöse Ausprägungen. Gemeinsam ist ihnen aber allen der Glaube an die Seelenwanderung (Samsara). Jede im Leben gemachte moralisch bedeutsame Handlung wirkt sich direkt auf das Schicksal des Lebewesens in seiner nächsten Wiederverkörperung aus. Tut jemand im Leben Gutes, wird es ihm im folgenden Leben an nichts mangeln.

## **Buddhismus:**

Im Buddhismus wird an die stete Wiedergeburt geglaubt, wie im Hinduismus. Die Möglichkeit aus dem Kreislauf der Wiedergeburten ausbrechen besteht aber. So kann man in das Nirwana eingehen. Das Nirwana ist ein Zustand vollendeter Seelenruhe in dem sich jede Individualität auflöst. Die Seele geht im Ganzen auf.

# Folgeentscheidungen

Wie oben werden die Folgen auch hier vom christlichen Standpunkt aus betrachtet.

## Organspende:

Der christlichen Ansicht nach gibt es keinen eindeutigen Tod, da man nur in eine Phase kommt, in der entschieden wird, ob man in dem Himmel oder in die Hölle kommt. Daraus kann man folgern, dass es für Christen verwerflich sein müsste, einem demnach „lebenden“ Menschen Organe zu entnehmen. Umso größer war die Überraschung, als sowohl die katholische als auch die evangelische Kirche die Abschaffung des Transplantationsgesetzes 1997 begrüßt haben.

Diese Entscheidung wird damit begründet, dass **„Nach christlichem Verständnis das Leben und damit der Leib ein Geschenk des Schöpfers ist, über das der Mensch nicht nach Belieben verfügen kann, das er aber nach sorgfältiger Gewissensprüfung aus Liebe zum Nächsten einsetzen darf.“**<sup>4</sup>

Auch der Einwand, dass der Leichnam des medizinisch toten Menschen durch eine Transplantation unheilig wird, wird von der Kirche direkt abgewehrt.

**„Nicht an der Unversehrtheit des Leichnams hängt die Erwartung der Auferstehung der Toten und des ewigen Lebens, sondern der Glaube vertraut darauf, dass der gnädige Gott aus dem Tod zum Leben auferweckt.“**



---

<sup>4</sup> <http://www.organspende-info.de/information/spende-und-transplantation/erfahrungen/religionen>

# Unsere Meinung

Unserer Meinung nach ist der Hirntod der entscheidende Indikator für den Tod eines Menschen.

Dass Herzstillstand den Tod eines Menschen bedeutet, lässt sich am Beispiel der Reanimation sehr leicht widerlegen.

Allerdings gibt es auch am Hirntod-Konzept Kritik. Diese stellt hauptsächlich die Frage, ob ein Mensch, der noch atmet, dessen Herz noch schlägt und sogar dessen Verdauung noch funktioniert, wirklich als tot betrachtet werden kann. Diese Frage stellen sich auch Angehörige, wenn es um Organtransplantationen des "Verstorbenen" geht.

Dennoch halten wir Organtransplantationen für durchaus ethisch vertretbar. Wir vertrauen an dieser Stelle der modernen Medizin und gehen davon aus, dass bei dem Ausbleiben jeglicher neuronaler Aktivität auch nichts mehr gefühlt werden kann. Der Mensch gleicht in diesem Zustand einem Auto, dessen Motor noch läuft, dessen Fahrer aber bereits ausgestiegen ist - das Herz mag noch schlagen, aber das Bewusstsein ist bereits erloschen.

Da also der betreffende Mensch nichts mehr fühlt und mit Sicherheit sterben wird, sehen wir in dem Versuch mit seinen Organen andere Menschen zu retten, keinen Widerspruch zur Menschenwürde oder anderen ethischen Grundsätzen.

Jedoch muss auch die Frage der Organspende allein von den Angehörigen oder Verantwortlichen nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet werden.

Ob der Tod des Menschen tatsächlich das Ende seines Seins bedeutet, sei dahingestellt.

Vielleicht werden wir ja tatsächlich - wie die Buddhisten glauben - wiedergeboren, in immer unterschiedlichen Körpern und Ebenen.

Aber das ist und bleibt tatsächlich eine Frage, die wir niemals werden beantworten können.

Bildnachweis:

S. 1 : Jike G. , CC-BY-SA ,  
[http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Sunset\\_in\\_Noord-Holland.JPG&filetimestamp=20110320171245](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Sunset_in_Noord-Holland.JPG&filetimestamp=20110320171245)

**Bilder von Fotolia:**

Tom-Hanisch.de , CC-BY-SA ,  
<http://de.fotolia.com/id/33709132>  
Schwarwel , CC-BY-SA ,  
<http://de.fotolia.com/id/33643546>  
Juan Gärtner , CC-BY-SA ,  
<http://de.fotolia.com/id/36431981>

Quellen:

Schwanger in Bayern.de  
Spiegel.de  
Wikipedia.de  
Welt.de  
youthforlife.net  
[http://kulturtrialog.de/wann\\_beginnt\\_leben.html](http://kulturtrialog.de/wann_beginnt_leben.html)  
schulbuchzentrum-online.de  
tagesspiegel.de  
leben-tod.de